

46. BALL DES SPORTS: ATHLETEN WERDEN FÜR IHRE TOLLEN LEISTUNGEN IM VORJAHR AUSGEZEICHNET

Sportler des Jahres

PREIS DER SPORTPRESSE

Sportlerin: Kathrin Lehnert (Leichtathletik)
Sportler: Felix Duttendorfer (Karate)
Mannschaft: TSV Ilshofen (Fußball)

LESERWAHL

Frauen	
1. Keesha Polk (Leichtathletik, TSG Schwäbisch Hall)	350
2. Kathrin Lehnert (Leichtathletik, TSV Crailsheim)	227
3. Julika Funke (Fechten, FC Würth Künzelsau)	220
4. Laura Manolaras (Schwimmen, TSG Backnang)	134
5. Elisabeth Gaspert (Bogenschießen, SV Triensbach)	93
Männer	
1. Tim Steiner (Karate, VfL Mainhardt)	322
2. Danny Schneider (Leichtathletik, TSG Schwäbisch Hall)	289
3. Günter Seibold (Leichtathletik, TSV Crailsheim)	168
4. Felix Duttendorfer (Karate, MTV Ludwigsburg)	148
5. Bernd Zillert (Schießen, SV Eutendorf)	101
Mannschaften	
1. SSV Geißelhardt (Volleyball)	342
2. Schwäbisch Hall Unicorns (American Football)	265
3. TC Gaildorf (Tennis)	152
4. Hakro Merlins Crailsheim (Basketball)	137
5. TSV Ilshofen (Fußball)	100

Sportlerball-Splitter

Einladung in die Hauptstadt

Ein kurzwiliges Programm wurde den rund 600 Besuchern beim Ball des Sports in der Ilshofener Großsporthalle mit eindrucksvollen Showacts auf der Bühne geboten. Neben dem Turnteam TSV Ilshofen/TSV Dünsbach und einer Akrobatik-Gruppe aus Aalen demonstrierte die Lateinformation des TSC Wallhausen, warum sie in dieser Saison den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft hat. Zudem hatten die Gäste immer wieder die Möglichkeit, in den Bühnenpausen selbst das Tanzbein zu schwingen – und machten auch regen Gebrauch davon.

Nicht nur bei den Sportlern hat es Sieger gegeben. Auch drei Leser, die mit einem Original-Coupon an der Abstimmung zu den Sportlern des Jahres teilgenommen haben, durften sich über ihre Gewinne freuen. Hans Lutz aus Gaildorf hat einen 100-Euro-Gutschein für den Zeitungsshop gewonnen, Luis Bendel aus Schwäbisch Hall kann dort für 75 Euro einkaufen und Irina Eurich aus Crailsheim bekommt 50 Euro.

Harald Ebner lud die beiden Gewinner des Zeitungspreises nach Berlin ein. Kathrin Lehnert und Felix Duttendorfer haben somit demnächst die Gelegenheit, die Arbeit des Bundestagsabgeordneten der Grünen in der Hauptstadt kennenzulernen. *rama*

Auszeichnung als Motivationsschub

Ball des Sports Die Leserinnen und Leser des Haller Tagblatts, Hohenloher Tagblatts und der Gaildorer Rundschau wählten die Landkreissportler des Jahres 2018. Zudem wurde ein Zeitungspreis vergeben. *Von Ralf Mangold*

Eine große Überraschung hatte Sportkreisvorsitzender Josef Singer parat, als er den FDP-Landtagsabgeordneten Stephen Brauer zum Thema „Ehrenamt“ auf der Bühne befragte. Brauer erzählte erst von der Verknüpfung von Sport und Politik und wie wichtig das Ehrenamt doch für unsere Gesellschaft sei. Plötzlich kam Singer im Gespräch aber zur entscheidenden Frage, die ihn bewegte: „Könntest du dir vorstellen, mein Nachfolger als Sportkreisvorsitzender zu werden?“ Brauer überlegte kurz und antwortete dann: „Jetzt bist du ja noch im Amt. Zukünftig könnte ich mir allerdings schon vorstellen, im Ehrenamt etwas für die Vereine im Sportkreis zu tun“, was Singer schließlich als tendenzielle Zusage wertete. Spätestens nach der nächsten Sportkreiswahl will Singer nämlich nicht mehr als Vorsitzender kandidieren.

„Der Ball des Sports ist ein perfekter Rahmen für so eine Auszeichnung.“

Dario Caeiro
Vorstand der Fußballer des TSV Ilshofen

Gekonnt durch das kurzweilige Programm führte der Sportkreisvorsitzende zusammen mit Moderatorin Anica Müller, die den Ball mit einem Handstand eröffnete. „Ohne Ehrenamt gäbe es diese Gala gar nicht“, betonte Singer. Insgesamt wurden am Samstagabend mehr als 160 Sportlerinnen und Sportler des Landkreises geehrt. Einer davon war Manfred Weller, der bereits 55 Mal das Sportabzeichen abgelegt hatte.

Höhepunkt und zugleich Abschluss des Abends war dann die



Die beeindruckende Taneinlage der Lateinformation vom TSC Wallhausen begeistert das Publikum beim Ball des Sports. *Fotos: Ufuk Arslan*

Proklamation der Sportler des Jahres, die durch die Leser der drei Kreiszeitungen im Vorfeld gewählt worden sind. Die Pokale übergab neben Josef Singer und dem Bundestagsabgeordneten Harald Ebner der Redaktionsleiter des Hohenloher Tagblatts, Andreas Harthan.

Leser haben gewählt

Groß war die Freude bei Keesha Polk, die bei den Frauen die Nase vorn hatte. „Ich kann noch gar nicht glauben, dass so viele Leute für mich abgestimmt haben.“ Allerdings habe jede andere Nominierte diesen Preis genauso verdient wie sie. „Die Auszeichnung ist für mich eine zusätzliche

Motivation. Ich bedanke mich für die Unterstützung durch meinen Verein, meine Trainer, meine Familie und natürlich bei all meinen Wählern.“

Tim Steiner gewann bei den Herren, konnte seinen Preis jedoch nicht persönlich abholen, da er gerade bei den deutschen Meisterschaften im Karate im Einsatz war. Richtig laut wurde es im Saal, als die Volleyballer des SSV Geißelhardt auf die Bühne gerufen wurden, um ihren Siegerpokal entgegenzunehmen. „Das ist eine Belohnung für unsere Arbeit und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so Trainer Alexander Van Oijen. „Jetzt bin ich gerade einfach total überfor-

dert. Ich hätte nie gedacht, dass wir uns gegen diese starke Konkurrenz durchsetzen“, konnte der Headcoach anfangs kaum Worte finden. „Aber jetzt wird auf jeden Fall noch ein bisschen gefeiert.“

Zeitungspreise vergeben

Und dann gab es noch die Zeitungspreise. Die Gewinner wurde von den Sportredakteuren der drei Kreiszeitungen im Vorfeld ausgewählt. Felix Duttendorfer konnte seinen Preis allerdings nicht persönlich entgegennehmen, da der Karateka ebenfalls bei der deutschen Meisterschaft in Chemnitz im Einsatz war. Er schickte aber eine Videobotschaft, in der er sich für die Aus-

zeichnung bedankte. Direkt vom Spiel bei den Stuttgarter Kickers kam fast die komplette Oberliga-Mannschaft des TSV Ilshofen. „Der Ball des Sports ist ein perfekter Rahmen für so eine Auszeichnung“, freute sich Fußballvorstand Dario Caeiro. „Das ist eine schöne Anerkennung für die Entwicklung, die wir in den letzten Jahren gemacht haben.“ Den Pokal bei den Frauen erhielt Kathrin Lehnert vom TSV Crailsheim, die sich 2018 für die DM über 800 und 1500 Meter qualifiziert hat.

☞ Eine Bildergalerie vom 46. Ball des Sports findet sich unter www.swp.de/crailsheim

„Man lernt es einfach zu schätzen“

Ball des Sports Kathrin Lehnert erhält den Zeitungspreis und Günter Seibold wird Dritter bei der Leserwahl.



HT-Redaktionsleiter Andreas Harthan, Sportkreisvorsitzender Josef Singer und Bundestagsabgeordneter Harald Ebner übergaben den Zeitungspreis an Kathrin Lehnert vom TSV Crailsheim.

Ilshofen. Günter Seibold hat schon viele Auszeichnungen und Pokale in seiner langen Karriere erhalten, „dennoch ist es immer wieder etwas ganz Besonderes und eine große Ehre, wenn Menschen meine Leistungen anerkennen“. In seinem höheren Läuferalter würde er sich jetzt sogar noch mehr freuen, „man lernt es einfach zu schätzen“.

Großes Ziel erreicht

Enttäuscht über den dritten Platz bei der Leserwahl der drei Kreiszeitungen ist er keinesfalls, „diejenigen, die jetzt oben stehen, haben es verdient. Das passt so.“ Sein großes Ziel hat er in diesem Jahr erreicht, den Gewinn der deutschen Meisterschaft im

Crosslauf in seiner Altersklasse. „Auf diesen Tag habe ich viele Jahre hingearbeitet. Das war schon etwas ganz Besonderes für mich.“ Am Samstag gewann er zudem den Lauf in Michelbach im Rahmen des Drei-Berge-Cups und hatte so beim Ball des Sports weiteren Grund zum Feiern.

Leichtathletin Kathrin Lehnert erhielt den Zeitungspreis für ihre Leistungen im vergangenen Jahr. Zudem wurden sie von den Lesern bei den Frauen auf Platz 2 gewählt und war damit die einzige Sportlerin an diesem Abend, die mit zwei Glaspokalen nach Hause fahren durfte.

„Das ist eine tolle Auszeichnung für meine Leistungen in den vergangenen Jahren, freute sich

die Mittelstreckenläuferin vom TSV Crailsheim. „Insbesondere mit dem Zeitungspreis habe ich überhaupt nicht gerechnet.“

Oma wirbt für die Enkelin

Familie und Freunde haben viel Werbung bei der Leserwahl gemacht. Auch im Verein wurde sie bei der Abstimmung mit zahlreichen Coupons mit ihrem Namen drauf als Sportlerin des Jahres unterstützt. „Und meine Oma hat ganz viel Werbung für mich gemacht“, ergänzt Kathrin Lehnert schmunzelnd und will nun in der neuen Saison an ihre tollen Leistungen anknüpfen. „Als Sportlerin ist man immer motiviert, seine Leistungen ständig zu verbessern.“ *Ralf Mangold*



Rekorde gebrochen

Keesha Polk hat bei den Sportlerinnen das Rennen gemacht. Die Leichtathletin der TSG Hall hat den über 40 Jahre alten Kreisrekord über 100 Meter unterboten. Zudem hat sie neue Bestleistungen über 100 Meter Hürden und 200 Meter aufgestellt.

SO GEZÄHLT

350

Stimmen vereinte Leichtathletin Keesha Polk (TSG Schwäbisch Hall) auf sich. Damit war sie die Stimmkönigin der diesjährigen Sportlerwahl des Sportkreises Schwäbisch Hall. Die Volleyballer des SSV Geißelhardt kamen auf acht Stimmen weniger (342). Insgesamt hatten sich 1134 Leser der drei Kreiszeitungen an der Wahl beteiligt (3048 Gesamtstimmen).



Im Bundeskader

Tim Steiner vom VfL Mainhardt gewann die Leserwahl bei den Männern. Der 17-jährige Karateka schaffte im vergangenen Jahr den Sprung in den Bundeskader und gewann den Barock-Cup. 2019 holte er zudem den Landestitel bei der U 19.

SO GESAGT

„Meine Frau ist Portugiesin. Die ist unkalkulierbar!“



Stephen Brauer, Landtagsabgeordneter der FDP, als Antwort auf die Frage, ob seine Frau damit einverstanden wäre, wenn er zukünftig das Amt des Sportkreisvorsitzenden übernehme.



Geißelhardter Volleyballer feiern

Die Volleyballer des SSV Geißelhardt sind von den Lesern der drei Kreiszeitungen zur Mannschaft des Jahres gewählt worden. Der Wiederaufstieg in die Landesliga zeichnete sich früh ab. Die Geißelhardter gewannen alle 16 Saisonspiele.